

POLYGLOTT

MADEIRA

ON TOUR

14 individuelle Touren über die Insel



... BESTAUNEN SOLLTEN

19 Mandolinenorchester Fast jeden Mittwoch gibt sich im Centro de Congressos da Madeira (vor dem Casino >) um 21 Uhr das Orquestra de Bandolins da Madeira die Ehre. Leichte Klassik, etwa von Vivaldi oder Strauss, ist angesagt (20 €/Pers., Termine auf Plakaten, Infos und Tickets im Posto de Turismo oder an der Abendkasse).

20 Schnee In den Bergen schneit es im Winterhalbjahr immer mal wieder. Die Einheimischen fahren dann sogleich hinauf, soweit es der Straßenzustand zulässt (geräumt wird nicht!), um mit einem Schneemann auf der Motorhaube hupend zur milden Küste zurückzukehren.

21 Sonnenuntergang im Westen Nichts verstellt mehr den Weg Richtung Amerika, wenn Sie an der Ponta do Pargo auf dem Aussichtspunkt neben dem Leuchtturm stehen >. Besonders beeindruckend, wenn die Sonne abends glutrot im Meer versinkt.



© Shutterstock/wjarek

Aus Weidenruten fertigen die Korbflechter in Camacha ihre Arbeiten

22 Korbflechter bei der Arbeit Im Café Relógio > können Sie in der Werkstatt den Korbflechtern bei ihrer komplizierten und mühseligen Arbeit über die Schulter sehen und über deren Geschick staunen.

23 Aussicht vom Turm Einen genialen Blick über die Dächer der Stadt bietet die Turmterrasse der Igreja do Colégio in Funchal >. Im Kirchenraum weist das Schild »Torre« den Weg (Mo-Fr 10-15 Uhr, Eintritt 1 €).

24 Kräutergarten Eine Oase mitten in Funchal ist der Jardim das Plantas Aromáticas. Links neben dem naturhistorischen Museum > führt ein Durchgang in den lauschigen Kräutergarten, wo exotische Schmetterlinge von Blüte zu Blüte flattern (Mo-Fr 9-17.30 Uhr, Eintritt frei).

25 Statue des Kaisers Ein überlebensgroßes Bronzedenkmal des letzten

österreichischen Kaisers, Karl von Habsburg, erhebt sich auf dem Treppenabsatz unterhalb der Wallfahrtskirche von Monte >. Errichtet wurde es anlässlich seiner Seligsprechung im Jahr 2004.

26 Madonna im Vulkan Von einer gewaltigen Eruption zeugen dunkle Lavasäulen an der Mündung der Ribeira da Janela >. In eine Nische duckt sich eine Marienfigur, wie um den Vulkan zu beruhigen. Rundherum haben zahlreiche Besucher Strandkiesel in Gesteinslöchern abgelegt.

27 Drachenbäume Das einzige Vorkommen wild wachsender Drachenbäume auf Madeira, dieser archaischen Zeugen einer anderen Zeit, ist im Núcleo de Dragoeiros das Neves, einem kleinen Park an Funchals Peripherie, zu besichtigen (São Gonçalo, ER 204 Funchal - Machico, Mo-Fr 9-17.30 Uhr, Eintritt frei).

28 Robuste Pflanzenteller Nur wenige Pflanzen gedeihen an steilen Felsen. Das Drüsenäonium hat den Bogen raus. Vielerorts sind Steilwände von dem tellerförmigen Dickblattgewächs übersät, zu bewundern etwa entlang der alten Landstraße von Faial nach Santana (ER 101-1) >.

29 Friedenssymbol Zum Blumenfest > werden auf Funchals Praça do Município Dutzende von Tauben freigelassen - als Aufruf zu weltweitem Frieden ein sehr emotionaler Moment zum Abschluss des Kinderumzugs (Sa ab 10 Uhr).

30 Skurrile Felsen Bei der Achada do Teixeira erheben sich zwei bemerkenswerte Felsformationen: die *Cara* (Gesicht) und der *Homem em Pé* (stehender Mensch), der die Einheimischen zu Sagen über einen einsamen Riesen in den Bergen inspirierte. Zu erreichen vom Parkplatz in zwei Minuten auf einem Pfad rechts an der Hütte vorbei.



© Shutterstock/F8 studio

Der unbestrittene Superstar der Insel vor seinem CR7 Museu am Hafen von Funchal

... MIT NACH HAUSE NEHMEN SOLLTEN

- 31 **Foto mit Cristiano Ronaldo** Anlaufpunkt am Hafen von Funchal ist ein Standbild, das in Überlebensgröße Cristiano Ronaldo darstellt, den von Madeira stammenden Weltfußballer. Es steht vis-à-vis seines Museums >. Fotos mit dem Idol sind der absolute Renner.
- 32 **Kastanienkuchen** Edelkastanien werden in Curral das Freiras zu *broas de castanha* verarbeitet, leckeren süßen Brötchen, die sich - in Folie eingeschweißt - gut als Mitbringsel eignen. Erhältlich z.B. im Café von Eira do Serrado >.
- 33 **Avocados** Die nahrhaften Früchte, am Ende der Reise gekauft und im Handgepäck verstaut, halten sich zu Hause noch ein paar Tage. Daher unbedingt ein oder zwei mitnehmen, z.B. in Bioqualität vom Mercado de Agricultura Biológica in Funchal >.
- 34 **Agapanthus** Die Wurzelstöcke der Schmucklilie treiben auch bei uns aus

und bilden blaue oder weiße Blütendolden. Im Winter frostsicher im Haus unterbringen! Zu kaufen z.B. im Strohhaus-Blumenladen neben dem Rathaus von Santana.

35 Zuckersirup Heute wird Zuckerrohr auf Madeira großenteils zu *mel de cana* verarbeitet. Der dunkelbraune Zuckerrohrsirup ist in kleinen und großen Gläsern überall im Handel und gilt im Gegensatz zu raffiniertem Zucker als Vollwertprodukt. Macht sich gut im Müsli oder in Desserts.

36 Getrocknete Bananen Auf der Insel haben Trockenfrüchte eigentlich keine Tradition. Eine Ausnahme gibt es, nämlich getrocknete Bananen, eine geschmacksintensive und gesunde Süßigkeit. Sie werden in der Quinta Pedagógica von Prazeres > hergestellt und im dortigen Hofladen verkauft.

37 Weihnachtsstern-Untersetzer Zu den attraktivsten Produkten der Madeira-Stickerei zählen die leuchtend roten Miniaturdeckchen, den Blüten von Weihnachtssternen nachempfunden. In der Winterzeit zu Hause eine Zierde für jeden Esstisch. Bei Patrício & Gouveia >.

38 Orchideenschmuck Aus echten Orchideenblüten entstehen durch spezielle Behandlung außergewöhnliche Schmuckstücke, etwa mit Gold hinterlegte Broschen aus Cattleya-Blüten in kräftigen Farben wie Rot, Blau oder Grün (ca. 45 €). Jedes Teil ein Einzelstück bei The Orchid Gifts of Madeira [Online-Karte](#), Funchal, Centro Comercial Monumental Lido, www.orchid-gifts-madeira.com.

39 Schreibblock von Gaudeamus Der akademische Laden (Loja Académica) der Madeira-Universität vertreibt eigene Produkte, die Erlöse kommen den Studenten zugute. Unkompliziert und formschön sind etwa die Schreibblöcke im DIN-A5-Format mit Deckblättern, die alte Postkartenmotive von Funchal zeigen (Kreuzgang des Jesuitenkollegs >, Mo-Fr 10-18.30, Sa bis 13 Uhr).